WP-WF-1900 Dresden als nachhaltig wirtschaftende und forschende Stadt

Antragsteller*in: Claudia Creutzburg (Dresden KV)

## Text

Von Zeile 3770 bis 3775:
Dresden braucht einen Bürger*innenhaushalt
Wir ~~glauben~~sind davon überzeugt, dass die Bürger*innen auch über die konkrete Verteilung von Geldern des Haushaltes mitentscheiden sollen. ~~Deshalb~~Ein erster Schritt, Haushaltsentscheidungen näher an die Bürger*innen zu bringen, war die Ausstattung der Stadtbezirksbeiräte mit einem eigenen, im Stadtteil einsetzbaren Haushalt. Darüber hinaus werden wir den Bürger*innen mit jedem Haushalt ~~den Bürger*innen~~ eine Liste von Projekten vorlegen, aus denen ~~jene Projekte~~- im Rahmen der kommunalrechtlich gegebenen Möglichkeiten - jene umgesetzt werden sollen, die von den meisten Bürger*innen ~~unterstützt wurden~~als besonders wichtig erachtet werden. Dafür wird es ein Verfahren geben, das nicht nur die Abstimmung, sondern auch einen Austausch über die Bedeutung der vorgeschlagenen Projekte ermöglicht.

## Begründung

In der bisherigen Fassung scheint der Punkt etwas dünn. Er sollte entweder noch unterfüttert oder gestrichen werden. Außerdem sollte die Möglichkeit genutzt werden, sich nochmal für die Kompetenz- und Legitimationserweiterung der Stadtbezirksbeiräte auf die Schulter zu klopfen.